

	<p>Object: Fruchtkorb "en vase" aus dem Service, Modell antikglatt, für Prinz Friedrich von Oranien Nassau anlässlich seiner Hochzeit mit Prinzessin Luise von Preußen 1825</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Keramische Sammlung</p> <p>Inventory number: XII 8464</p>
--	--

Description

Im Mai 1825 heiratete Luise (1808-1880), die jüngste Tochter König Friedrich Wilhelms III. von Preußen und Königin Luises, ihren Cousin Friedrich von Oranien-Nassau, Prinz der Niederlande. Als Geschenk erhielt das Paar unter anderem ein Tafel- und Dessertservice für 50 Personen, das Friedrich Wilhelm III. in der Königlichen Porzellanmanufaktur in Auftrag gab. Es bestand aus annähernd 500 Teilen im Wert von 9.348 Reichstalern. Der Fruchtkorb gehört zu den wenigen Schöpfungen der KPM, die nach einem Entwurf Karl Friedrich Schinkels (1781-1841) entstanden. Teile des Services können in einer Dauerausstellung über die königliche Silberkammer in Schloss Charlottenburg besichtigt werden.

Michaela Völkel (11/2017)

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, Aufglasurmalerei, vergoldet - Biskuitporzellan
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 28.80 cm Durchmesser: 29.00 cm

Events

Created	When	1825
	Who	Royal Porcelain Manufactory

	Where	Berlin
Was used	When	
	Who	Princess Louise of Prussia (1808-1870)
	Where	
Was used	When	
	Who	Prince Frederick of the Netherlands (1797-1881)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Frederick William III of Prussia (1770-1840)
	Where	
Intellectual creation	When	
	Who	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	Where	

Keywords

- Centrepiece

Literature

- Kronschatz und Silberkammer der Hohenzollern, hrsg. von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg, bearb. v. Michaela Völkel, Berlin 2010, Abb. 28.